Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

81

zu frumen oder zu schaden
die mittund vnder einander
den auf satzn Auch swerent
etlich lewt zu sammen
macht miteinander so mach
er schamer den andern ledig
satzn des aydes sunder er
verlaczcz ist schuldig den
ayd zu halten Auch swerent
lewt ettwas ze tun oder zu
lassen andern lewten zu thut
er schamer mach den andn
ledig satzn des aydes wann
sy sind das schuldig zu tun
das andern lewten schedlich
wär oder swerien zu lassen
das andern lewten nutz wär
So pindet der ayd nicht dach
sullen sy sich von dem ayd las
sen lösen den sy getan ha
bent vnredlich der wolln
Zu welchem aydn man ab
lösen bedarff vnd wer die
tun sull Die ayd werdnt
getan in manigfer weis al
so etlich ayde sind vnzim
lich vnd schedlich vnd
wider recht getan der sel
vnd dem leib zu schaden
Also ob der mensch swere
sünd ze tun oder das sündt
wär oder swere ze lassen
das gut wär oder da von
gut werch gehindert wurdn
Also ob der mensch swere
nicht ein phaff nicht ein geist
lich mensch ein guter pre
lat ein guter Armbtman zu
werdn oder ettwas andres
das wider des heiligen gerichts
vnzaßung wär zu den andn
bedarff der mensch ablösung
Wann er ist sölcher aid nicht
schuldig ze halden vnd tut
sünd das er die swert vnd tat
vil mer sünd das er die hielt
Auch sind etlich aide die
der mensch swert vnd die lay
en nutz pzinghft vnd auch
schedlich sind Also ob der
mensch swure das er nicht es
sen wolt nach trinkhen
noch zedn mit seine geleich
noch in sein haus zu gen
vnd des geleich die weder
nutz noch schedlich sind
vnd solich aid ist der mensch
nicht schuldig ze tun wan
er sol gemainschafft haben
mit seine nachsten der nicht
in dem panne ist vnd soll
pues empfahen vmb den
aid vnd vmb verlaczung aid
den er vnredlich tut vnd
vnwissentlich mit wissen
Auch sind etlich aid die d'
mensch swert ettwas zu tun
vnd ist ain zweifl ob daz
zimlich oder vnzimlich
nutz oder vnnutz sey wedn
nutz das d' mensch swert ze tun